

Bayern und Indien kooperieren

Neue Kontakte auch mit der Ingolstädter Hochschule aufgebaut

Zusammen mit bayerischen Hochschulpräsidenten war Wissenschaftsminister Wolfgang Heubisch zu einer Delegationstournee nach Indien gereist. Mit dabei war der Präsident der Ingolstädter Hochschule und Vorsitzende von Hochschule Bayern, Prof. Gunter Schweiger. Die Hochschule Ingolstadt nahm die Delegationstournee zum Anlass, die bestehenden partnerschaftlichen Beziehungen zu Universitäten und Unternehmen in Indien auszubauen. Bisher besteht ein Studentenaustausch mit Dozentenaustausch mit Universitäten in Goa, der insbesondere die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät betrifft. Beim Besuch in Chennai am Indian Institute of Technology IIT und an der Anna University konnten viel versprechende Kontakte geknüpft werden, welche insbesondere die internationale Kooperation mit Indien im Ingenieurwissenschaftlichen und Informatikbereich der Hochschule Ingolstadt ermöglichen werden. Durch die dort bestehenden engen Verbindungen zur Automobilindustrie des Landes werden ein Studentenaustausch sowie Praxissemester in indischen

Hochtechnologie-Unternehmen ermöglicht. „Ich bin überzeugt, dass unsere Studierenden das neue Angebot, das sicher auch mit einer Portion Abenteuer in Indien verbunden ist, als hochwertige Alternative zu unseren westlichen Austauschpartnern wahrnehmen werden. In umgekehrter Richtung bilden die indischen Studenten in Ingolstadt bereits eine eigene Community: In unserem englischsprachigen Studiengang International Automotive Engineering kommen die meisten internationalen Studenten inzwischen aus Indien“, kommentiert Prof. Gunter Schweiger die Kooperation. Während der Reise wurden

drei „Memoranda of Understanding“ zwischen kooperierenden indischen und bayerischen Hochschulen unterzeichnet. Mit dem „Institutional Partnership Agreement“ sind das Bayerische-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen (BayIND) in Hof und die Bangalore University fortan enge Partner. Das BayIND wird die Uni in Bangalore bei der Suche nach Partnerhochschulen in Bayern unterstützen.

Die PSG Institutions Coimbatore und die Hochschule für angewandte Wissenschaften Hof haben ein Modell für die gemeinsame Ausbildung von Studierenden in Indien und Bayern offiziell vereinbart. Das Master-Programm umfasst die Ausbildung von Nachwuchskräften – von Maschinenbau über Informatik bis zu Medientechnik. Die Studierenden durchlaufen dabei in zwei Jahren auch eine interkulturelle Zusatzausbildung, die auf deutsch-indische Geschäftsbeziehungen abgestimmt ist. Auch die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und das Indian Institute of Technology Madras erweitern ihre Zusammenarbeit aus. **DK**



Gastgeschenke: Prof. Gunter Schweiger trägt eine „Begrüßungsstola“, die er im Rahmen der Gespräche mit M. Sekar, dem Dekan der Anna University Chennai, erhalten hat. Foto: oh